

Was ist das?

„Szenisches Gestalten“ bedeutet nichts Anderes, als dass wir ein Theaterprojekt auf die Beine stellen. Das heißt, dass wir gemeinsam Rollen erarbeiten, Bühnenbild und Kostüme gestalten und alles tun, was sonst noch so zu einer Aufführung gehört.

Natürlich werden Sie nicht einfach so auf die Bühne geschickt. Eine Vielzahl an Schauspiel- und Improvisationsübungen bereitet Sie auf Ihren Auftritt vor. Der Kurs lebt also auf der einen Seite von viel Bewegung, bei der Sie die Ausdrucksmöglichkeiten Ihres Körpers und Ihrer Stimme erproben und unter Beweis stellen können. Auf der anderen Seite beschäftigen Sie sich intensiv mit der Umsetzung des Textes auf der Bühne.

Was wird bewertet?

Im Kurs „Szenisches Gestalten“ schreiben Sie keine Kurzarbeiten oder Stegreifaufgaben. Stattdessen gibt es praktische und teils schriftliche Leistungen, die begleitend zur Theaterarbeit erstellt werden. Dazu zählen beispielweise die Planung und Durchführung von Aufwärm- und Schauspielübungen, das Schreiben und Inszenieren von Szenen, das Anfertigen einer Rollenbiographie, die Gestaltung des Programmhefts etc.

Pro Halbjahr erhalten Sie zwei Noten: einen Unterrichtbeitrag und einen praktischen/ schriftlichen Leistungsnachweis (1:2).

Was müssen Sie mitbringen?

Vorerfahrung ist natürlich schön und hilfreich. Sie können aber auch ohne Erfahrung im Theaterbereich am Kurs teilnehmen. Wichtig ist vielmehr Spaß am Ausprobieren von Neuem und Freude am Experimentieren.